

# Kindergottesdienst

Hier kommt ein kleiner Gruß ins Haus mit einer kleinen Andacht, einer Bastelidee für zwischendurch und einem Backrezept für die hungrigen Stunden.

Wir Wünschen viel Spaß und ein besinnliches Osterfest.

Euer Kigo Team



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergkirchen

## Rezept: Bananenbrot

### Zutaten

100g	Butter
4	Bananen
200 g	Zucker
1	Ei
1 Pck.	Vanillezucker
1 ½ TL	Backpulver
1 Prise	Salz
½ TL	Zimt(pulver)
220 g	Mehl
1 Handvoll	Walnüsse (schmeckt auch mit Mandeln/ Cashewkernen oder Früchten)

### Zubereitung

1. Die Bananen schälen und mit einer Gabel zerdrücken.
2. Butter, Zucker, Vanillezucker und das Ei dazugeben und mit einem Mixer verrühren.
3. In einer anderen Schüssel Mehl, Backpulver, Salz und Zimt mischen und in kleineren Mengen in die Bananen-Masse sieben und verrühren.
4. Dann die Walnüsse in grobe Stückchen zerkleinern und unterrühren.
5. Eine Kastenform einfetten und den Teig gleichmäßig darin verteilen
6. Den Teig bei **180° (Ober-/Unterhitze)** für **60-70 Minuten** backen.

Abkühlen lassen bevor es gegessen werden kann. :)



### **Was fällt Dir alles zu Ostern ein?**

Ostereier suchen, Osterbraten, Fest, Osterferien bzw. Urlaub, Frühling und die Natur wird langsam aus dem Winterschlaf wach geküsst, .... Ach ja, da war doch noch was anderes – die Sache mit Jesus.

### **Genau darum geht's!**

An Weihnachten feiern wir die Geburt Jesu, das ist klar. Aber was feiern wir an Ostern? Die Kreuzigung? Oder die Auferstehung? Kapiieren wir das überhaupt? Dorothee Sölle hat einmal Folgendes gesagt:

„Zu sagen, dass er auferstanden ist, hat nur Sinn, wenn wir wissen, dass wir auch auferstehen werden vom Tode, in dem wir jetzt sind. Auferstehung als etwas rein Objektives, als ein blosses Faktum, das auch ohne uns wahr wäre, hat keinen Sinn.“

Du wirst dann ein Problem mit dem wahren Osterfest haben, wenn Du keine Beziehung zu Ostern entwickeln kannst, wenn es für Dich halt nur ein Fest ist, ein paar Ferientage, aber sonst nichts weiter. Aber an Ostern da liegen Tod und Leben, Begraben werden und Auferstehen eng beieinander. Das gilt noch heute und jede/jeder kann es erleben. Ostern kann ein Neuanfang sein - heraus aus der Trostlosigkeit, aus der Verzweiflung, aus der Schuld und Aufbruch zu einem neuen Leben. Eberhard Jüngel hatte einmal folgenden Spruch zu Ostern:

„Das unterscheidet Ostern von einem Osterspaziergang, Spaziergänge ändern nichts. Sie enden in der Regel genau da, wo sie anfangen. Ostern hingegen ist ein Aufbruch ohne Ende.“

Er meinte damit: beende Deinen Spaziergang und fange was Neues an. Lass Dich von Ostern inspirieren. Lass Ostern für Dich nicht zu einem Fest der Auferstehung von vor 2000 Jahren werden, sondern zu einer Auferstehung jetzt und heute – für Dich ganz persönlich. Begrabe Deinen Neid, Deinen Hass, Deinen Streit mit Deinen Freunden, hänge Deine Schuld ans Kreuz (denn dafür ist Jesus ja gestorben), lass Dir vergeben und breche auf zu einem neuen Leben. Versuch es zumindest und suche Dir jemanden der Dir auf diesem neuen Weg helfen kann.



## **Bastelidee: Ostergirlande**

### Material

- Faden / Wolle / Dekoband
- Schere
- Locher
- Tonkarton /-papier / farbiges Papier
- Flüssigkleber

### Anleitung

1. Zuerst werden auf den Tonkarton verschiedene Motive gemalt, wie zum Osterhasen, Ostereier, Osternester oder Küken. (Je nachdem wie lang wie Girlande werden soll, wird eine unterschiedliche Anzahl an Motiven gebraucht)
2. Danach werden die Motive ausgeschnitten.
3. Als nächstes wird ein Loch in den oberen Teil der Figuren gelocht und der Faden wird durch diese Löcher gefädelt.
4. Damit die Motive beim Aufhängen nicht alle in die Mitte rutschen werden sie zum Schluss noch mit Kleber an dem Faden festgeklebt. Danach ist die Girlande fertig und kann aufgehängt werden. :)

